

Stadt Cottbus / město Chósebuz  
Der Oberbürgermeister



| Vorlagen-Nr. |          |
|--------------|----------|
| StVV         | I-012/11 |
| HA           |          |

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: 20

Termin der Tagung: 28.09.2011

### Vorlage zur Entscheidung

|                                                                           |                                                |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss                         | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich       |

| Beratungsfolge:                                                                         | Datum    |                                                                        | Datum    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------|------------------------------------------------------------------------|----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Rathauspitze                         | 23.08.11 | <input checked="" type="checkbox"/> Umwelt                             | 13.09.11 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen                               | 20.09.11 | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss                     | 21.09.11 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen            | 15.09.11 | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung        | 28.09.11 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten | 07.09.11 | <input checked="" type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf | 22.09.11 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur                    | 08.09.11 | <input checked="" type="checkbox"/> Information an AG Stadteile        | 22.09.11 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr                         | 14.09.11 | <input checked="" type="checkbox"/> JHA                                | 08.09.11 |

### Beratungsgegenstand:

**Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2011- 2014 im Rahmen des Haushaltsplanes 2011**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus für die Jahre 2011 – 2014 im Rahmen des Haushaltsplanes 2011

**§ 28 (2) Nr. 15 BbgKVerf**

\_\_\_\_\_  
Frank Szymanski

### Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig      ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

### Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:  
Anzahl der **Ja**-Stimmen:  
Anzahl der **Nein**-Stimmen:  
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

**Problembeschreibung/Begründung:**

Auf Grund des Gewerbesteuerleinbruches in Höhe von 9,0 Mio € und des voraussichtlich fehlenden Ausgleiches im Investitionshaushalt in Höhe von 1,0 Mio € für investive Maßnahmen hat sich die Verwaltung in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht zu einer Neuauflage des Haushaltes 2011 entschieden. Damit wird der Beschluss I-007/11 vom 25.05.2011 aufgehoben. Die fehlenden Erträge im Ergebnishaushalt konnten jedoch durch Mehrerträge und Minderaufwendungen vollständig ausgeglichen werden.

Im Haushaltsplanzeitraum 2011 ist ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nach § 63 (4) BbgKVerf trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausnutzung aller Ertragsmöglichkeiten aus eigener Kraft weiterhin nicht möglich. Demzufolge ist nach § 63 (5) ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Im Haushaltssicherungskonzept sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der im Ergebnishaushalt ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbetrages im Ergebnishaushalt künftiger Jahre vermieden wird. Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftig dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen.

Der Ergebnishaushalt 2011 ist mit einem Gesamtdefizit in Höhe von – **41.699.700 €** aufgestellt. Das Haushaltssicherungskonzept ist entsprechend § 63 (5) von der Stadtverordnetenversammlung gesondert zu beschließen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Siehe Veränderungslisten

**1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt:** ☐ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

**2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:**

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

**3. Folgekosten:**